

Finanza Tröndel

Sitzung vom 3.5.2018

Seite 1

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.43 Uhr

Ende: 21.07 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Ulrike Brüggemann	13.
2. Florian Ernst	14.
3. Hilke Haß-Heiser	15.
4. Monika Lau f. Karin Bornhöft	16.
5. Brunhilde Niebuhr	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.
7. Henrike Schurse	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
11.	2. GVin Vedder, GV Gabbert, Röschmann bM Hentschel
12.	3. Herr Less, Amt Lütjenburg
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Karin Bornhöft		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 23.4.2018 auf Donnerstag den 3.5.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2017
4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2017
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2017
6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017
7. Jahresrechnung 2017
8. Kindergartenvertrag mit Gemeinde Giekau
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 6 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2017 wird anerkannt.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2017

Der Vertreter der Verwaltung erläutert anhand der zugegangenen Vorlage die Eckdaten der Abrechnung und benennt die wesentlichen Abweichungen zum vorangegangenen Abrechnungsjahr. Das Abrechnungsjahr 2017 schließt mit einem Unterschuss in Höhe von 488,65 € ab.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2017 für die Ortsentwässerung Emkendorf zur Kenntnis zu nehmen. Die derzeit festgesetzte Zusatzgebühr soll belassen werden.

- 7 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2017

Anhand der zugegangenen Vorlage erläutert der Vertreter der Verwaltung die Eckdaten der Abrechnung 2017 und benennt die wesentlichen Abweichungen zum vorangegangenen Abrechnungsjahr. Die Abrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 4.421,95 € aus.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung zur Niederschlagswasserbeseitigung 2017 zur Kenntnis zu nehmen und die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 7 dafür -

6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017

Die Mitglieder des Finanzausschusses, die weiteren anwesenden Gemeindevertreter/stellv. bürgerlichen Mitglieder prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2017.

Nach Abschluss der Prüfung stellt die Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

7. Jahresrechnung 2017

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vertreter der Verwaltung erläutert anhand der Unterlagen die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Der Gesamthaushalt schließt mit einer Verbesserung in Höhe von 27.233,57 € ab. Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 18.878,26 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 702,34 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2017.

- 7 dafür -

Herr Ruhberg verweist auf die Notwendigkeit, die Unterhaltung der Gräben demnächst anzugehen. Bürgermeister Schütte-Felsche bestätigt das Erfordernis; die bisherige Haushaltslage hatte die erforderlichen Maßnahmen bisher nicht zugelassen.

8. Kindergartenvertrag mit Gemeinde Giekau

Anhand der zugegangenen Vorlagen führt die Vorsitzende in den Sachverhalt ein. Mit der vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde Giekau erhält die Gemeinde Tröndel ein Belegungsrecht im Rahmen der verfügbaren Plätze. Kinder aus Tröndel müssen dann genauso behandelt werden wie Kinder aus Giekau und werden nach einer Prioritätenliste Plätze erhalten. Mit dem Vertrag wird der Kindergarten Giekau der zuständige Kindergarten für die Gemeinde Tröndel; das heißt, dass sich Eltern nur noch dann einen anderen Kindergarten aussuchen können, wenn im Kindergarten Giekau keine Plätze mehr frei sind oder der Bedarf nicht abgedeckt werden kann (Öffnungszeiten nicht ausreichend / anderes Konzept). Nur in diesen Fällen muss die Gemeinde Tröndel die Kosten übernehmen.

Mit dem Abschluss der Vereinbarung wäre eine Rechtssicherheit für die Gemeinde verbunden.

Es ergeht eine eingehend Aussprache, insbesondere zur Einschränkung der freien Wahl, zu den verbleibenden Möglichkeiten, einen anderen Kindergarten auszuwählen sowie zur Beteiligung der Gemeinde am Unterschuss der Einrichtung.

Zu dem Beschlussvorschlag „Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Gemeinde Giekau Verhandlungen hinsichtlich eines Zusammenschlusses aufzunehmen, die Entscheidung trifft die Gemeindevertretung nach Abschluss der Verhandlungen und Kenntnis aller Details“ ergibt sich folgendes Meinungsbild:

- 3 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung -

Aufgrund des festgestellten Meinungsbildes soll sich die neue Gemeindevertretung der Thematik annehmen.

9. Verschiedenes

Herr Ruhberg und Frau Haß-Heiser bedanken sich für die produktive Zusammenarbeit während der nun abgelaufenen Wahlzeit.

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

- Ausschilderung der Wanderwege

Es musste festgestellt werden, dass alle Pfähle durchgerottet sind und die Ausschilderung komplett erneuert werden muss. Herr Willberger (zusammen mit einem Schreiner) hat sich bereit erklärt, Zug um Zug die Ausschilderung zu erneuern. Im Rahmen der Erneuerung der Schilder (ca. 15 Stück) muss die Lesbarkeit der Ausschilderung sichergestellt werden.

- Stromausschreibung des Amtes

Diese soll für eine Laufzeit von vier Jahren erfolgen. Es gilt, zu entscheiden, ob der günstigste Anbieter oder Ökostrom favorisiert werden soll. Da in der Preisgestaltung lediglich geringfügige Abweichungen zu erwarten sind, schlägt der Ausschuss einvernehmlich vor, sich für den günstigsten Anbieter zu entscheiden.

- Veräußerung von Containern durch das Land

Über die GMSH werden Wohn-, Dusch- und WC-Container zum Erwerb angeboten (Termin: 18.05.2018)

- Öffentliche Erhebung der statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Frage „Wo bleibt mein Geld?“ (Interessierte können sich melden)

- Hinweis zur Veröffentlichung des Kommunalrechtes

Über die Internetseite des Amtes können die gemeindlichen Satzungen und die Bauleitplanung im Internet eingesehen werden.

- Jubiläen und Ehrentage

Die Ehrungen für Geburtstage sollen ab dem 80. Lebensjahr in fünfjährigen Intervallen mit einem Präsent in Höhe von bis zu 20,-- € wahrgenommen werden.

- Reinigung des Absetzbeckens

Die Kosten der Fa. Remondis belaufen sich nunmehr auf 1.150,-- €. Zusätzlich musste ein Gitter am Absetzbecken erneuert werden.

- Abfuhr der Hauskläranlagen

Diese soll im Zeitraum vom 11. - 24. Juni in der Gemeinde durchgeführt werden.

- Zuschuss an das Eiszeitmuseum

Hier wird einvernehmlich keine Beteiligung gewünscht.

- Glasfaseranschluss Dorfgemeinschaftshaus

Nach Anschluss ist beabsichtigt, einen freien WLAN-Hotspot einzurichten.

- Erneuerung der Fenster im Dorfgemeinschaftshaus

Nach Überprüfung hat Herr Kows festgestellt, dass der Austausch von Holz möglich ist. Kosten würden nur für die sich anschließenden Malerarbeiten anfallen. Es besteht im Ausschuss Einvernehmen, so zu verfahren.

- Die Vorsitzende informiert über eine Anfrage nach der Ausstattung des Spielplatzes im Bereich Emkendorfer Weg / Schloßberg mit einem Spielgerät. Der Bedarf wird allgemein verneint.

- Frau Niebuhr fragt nach der Bereitstellung der Hüpfburg im Rahmen des Kindervogelschießens. Sie verweist weiterhin auf das am 31. Mai vorgesehene Helfertreffen nach dem Terminkalender der Gemeinde.
- Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf den anstehenden Wahlsonntag und die sich anschließende Auszählung.

In seiner Funktion als Bürgermeister bedankt er sich bei allen Beteiligten für die stets sachorientierte und produktive Zusammenarbeit während der nun ablaufenden Wahlzeit.

Protokollführer: